

## Die erfolgreichste Alpen-Winterdestination Lech Zürs ist Austragungsort des 21. Tourismusforums Alpenregionen (TFA)

**Vom 04. bis 06. April 2011 gewährt die TOP-Destination Lech Zürs einmalige und spannende Einblicke hinter ihre Kulissen und wird zur Austausch- und Wissensplattform für Entscheider aus Tourismus, Wirtschaft, Politik und Medien.**

Das Schweizer Forschungsinstitut BAKBASEL hat die neue Studie "Tourismus Benchmarking im Alpenraum" vorgelegt.

Darin wird die nachhaltige, kreative Region Lech Zürs bereits zum zweiten Mal in Folge zur erfolgreichsten Alpendestination im Winter gekürt.

Lech Zürs punktet im internationalen Vergleich unter 150 Alpendestination aus der Schweiz, Italien, Frankreich, Liechtenstein, Slowenien, Deutschland und Österreich besonders durch sein hochwertiges Beherbergungsangebot, das einzigartige Skigebiet und mit internationaler Bekanntheit.

Beim so genannten "BAK TOPINDEX", der der Bewertung zugrunde liegt, handelt es sich um eine Kennzahl, die alljährlich aus der Entwicklung der Marktanteile, der Auslastung der Hotellerie und der Ertragskraft einer Destination berechnet wird.

Für den Veranstalter des Tourismusforums Alpenregionen, der grischconsulta ag Chur, waren es noch weitere, bedeutende Akzente, die dazu bewogen, mit der inzwischen 21. Veranstaltung des renommierten Tourismusforums nach Lech Zürs zu gehen.

„Es ist beeindruckend und ein einzigartiges Vorbild für nachhaltigen Tourismus, schaut man zum Beispiel nach Oberlech, wo alle Hotels und Häuser unterirdisch mit Tunnels verbunden sind, über die die ganze Logistik abläuft. Der Gast sieht kein Auto, keinen Lastwagen, ist unbehelligt von Transportlärm. Er hört nur das Knistern der Schuhsohlen im Schnee“, erklärt Dr. Roland Zegg, Erfinder und Veranstalter des TFA.

„90 Prozent der Gebäude in Lech Zürs sind mit BIOMASSE geheizt und sichert sich die Region so bereits heute null Abhängigkeit von den Ölscheichs und den Gasoligarchen. Ausserdem bleibt die ganze Wertschöpfung in der Region. Dazu E-Räder, E-Autos – ein Trend, der beschäftigt und lockt“, berichtet Dr. Zegg weiter.

„Wegweisende Mobilitätskonzepte, nachhaltiger Tourismus unter Berücksichtigung globaler wirtschaftlicher Trends und Entwicklungen waren schon immer die Kernthemen unseres renommierten Events. Da kamen wir an Lech Zürs als Austragungsort gar nicht vorbei.“

Die Teilnehmer des 21. TFA werden nicht nur das Tunnelsystem sowie den legendären Weissen Ring erkunden können, sondern erfahren während der Forumstouren am 3. Tag unter anderem auch die neuesten Dinge aus dem „Projekt i“ des Cheftwicklers der Automarke BMW.

Während sich der erste Forumstag mit wirtschaftlichen Trends, aktuellen Entwicklungen der Finanzmärkte und deren Auswirkungen auf den Tourismus sowie mit der Markenführung anderer grosser Destinationen wie Schweiz und Südtirol beschäftigt, stellen am zweiten Forumstag Experten aus der Praxis wegweisende Konzepte zur nachhaltigen Unternehmensführung und zu wegweisenden Energiesparmodellen und ökologischen Trends und Neuerungen vor.

Zu den Referenten gehören unter anderem Buchautor Erik Händeler, Marken-Spezialist Klaus-Dieter Koch, Schweiz-Tourismus-Direktor Jürg Schmid und Christoph Engl als Direktor der Südtirol Marketing Gesellschaft, renommierte Hoteliers wie Karl J. Reiter vom Burgenland Ressort oder Bernd Reutemann vom Mindness-Hotel Bischofschloss, „Musterbrecher“ Prof. Dr. Hans A. Wüthrich, Reto Gurtner von der Weissen Arena Gruppe und zahlreiche andere Experten.

Ein Gourmet-Hopping durch die Hauben-Restaurants von Lech Zürs und ein Kabarett-Abend mit dem Schweizer Kabarettisten Pit Arne Pietz unter dem interessanten Titel „Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit“ stehen für exklusive und bleibende Erlebnisse nach den spannenden Vorträgen.

Das komplette Programm gibt es unter: [www.tourismusforum.ch](http://www.tourismusforum.ch)

**Pressekontakt / Anforderung Bildmaterial:**

TourismusForum Alpenregionen / c.o. Grischconsulta

Herr Dr. Roland Zegg & Frau Kathrin Spiller

Sägenstrasse 8

CH-7000 Chur

Fon: +41 – 81 – 3 54 98 00

<mailto:kspiller@grischconsulta.ch>